



Insgesamt 93 Jugendliche schnupperten in verschiedene Handwerksberufe im Rahmen von „ProBe“ herein. FOTO: HANDWERKSKAMMER SÜDWESTFALEN

Praktische Berufsorientierung

93 Jugendliche nehmen an „ProBe“ in Arnsberg teil

Arnsberg – Seit mehr als zehn Jahren gibt es das Projekt „ProBe“ (Pro Berufsorientierung) mittlerweile in der Stadt Arnsberg. Jetzt erhielten erneut zahlreiche Schüler ihr Zertifikat für die Teilnahme am Projekt.

„Eine klare Vorstellung darüber, welcher Job es nach dem Schulabschluss werden soll, haben nur die wenigsten. Die Menge der Berufsmöglichkeiten macht die Entscheidung nicht leichter“, so die Handwerkskammer Südwestfalen über die Grundidee von „ProBe“, das den Schülern mit einer Praxisphase in den Werkstätten bei der Berufswahl hilft.

„In den vergangenen Monaten habt ihr euch selbst besser kennengelernt, habt etwas ausprobiert und viel

Neues erfahren“, machte Michael Neuhaus, Vizepräsident der Handwerkskammer Südwestfalen, in der Begrüßung deutlich. „ProBe hat euch geholfen, eure Stärken für das Berufsleben zu erkennen. Das stellt eure Entscheidung für einen Beruf nun auf eine solide Basis.“

Nach den Sommerferien konnten die jungen Leute in viele Berufe reinschnuppern. Im bbz Arnsberg wurde den Schülern ein Einblick ins Handwerk ermöglicht. Zur Auswahl standen die Bereiche Bau/Ausbau, Holz- und Elektrotechnik sowie Heizung und Klimatechnik.

Insgesamt haben Schüler aus sechs Arnsberger Schulen an „Pro Berufsorientierung“ teilgenommen. Für die fleißige Arbeit in den Werkstätten

verdienten sich 93 Jung-Handwerker ein Zertifikat. Aber auch die hundertprozentige Anwesenheit wurde belohnt. Für insgesamt 24 Jugendliche, die das Projekt ohne Fehltage abgeschlossen haben, gab es einen Kinogutschein obendrauf.

Die Beteiligten

Zu den Trägern des erfolgreichen Modells zählen die Bürgerstiftung Arnsberg, die Agentur für Arbeit, der Hochsauerlandkreis, die Stadt Arnsberg, das Schulamt für den HSK und die Kolping-Bildungszentren Südwestfalen GmbH, außerdem die Gemeinschafts-Lehrwerkstatt Arnsberg, die IHK Arnsberg und die Handwerkskammer Südwestfalen.